

*Es gilt das gesprochene Wort*

**Verleihung des  
Preises der Oberfrankenstiftung  
an  
die Eheleute  
Frau Sigrid Daum-Sauermann  
und  
Herrn Bernhard Sauermann**

**Kulturpreis**

**28. Juli 2025**

**Laudatio des Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm**

Es ist mir eine große Ehre, heute hier zu stehen und eine Laudatio auf zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten zu halten: Sigrid Daum und Bernd Sauermann. Mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer Leidenschaft haben sie die Museen im Kulmbacher Mönchshof namentlich das Bayerische Brauereimuseum, das Bayerische Bäckereimuseum und das Deutsche Gewürzmuseum zu dem gemacht, was sie heute sind – ein lebendiges Zeugnis unserer Kultur, Geschichte und Denkmalpflege. Das Bayerische Brauereimuseum gilt heute als sogar als eines der größten Spezialmuseen rund ums Bier.

Sigrid Daum und Bernd Sauermann sind wahre Eltern der Museen, die mit Herzblut und Fachwissen die Sammlungen und die Exponate zum Leben erwecken. Sie sind die „Exponaten-Flüsterer“, die mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail die Geschichten hinter den Objekten erzählen und so den Besuchern einen tiefen Einblick in unsere Vergangenheit ermöglichen.

Ihr Einsatz geht weit über die Grenzen des Museums hinaus. Sie engagieren sich im Pilgerzentrum Marienweiher, fördern die Denkmalpflege in der Region und setzen sich für den Erhalt unseres kulturellen Erbes ein.

Dabei verbinden sie ihre Arbeit mit einer großen sozialen Verantwortung, wie beispielsweise durch ihre Unterstützung der Nepalhilfe in Kulmbach, die benachteiligten Menschen in Nepal hilft und ihnen Hoffnung schenkt.

Das Lebenswerk von Sigrid Daum und Bernd Sauermann ist geprägt von einem unermüdlichen Streben nach Bewahrung und Vermittlung unserer kulturellen Identität. Sie sind nicht nur Hüter der Vergangenheit, sondern auch Brückenbauer in die Zukunft, die Generationen verbinden und das Bewusstsein für unsere Geschichte stärken.

Liebe Sigrid Daum und Bernd Sauermann, Ihr Engagement, Ihre Leidenschaft und Ihre Hingabe sind beispielhaft. Sie haben mit Ihrer Arbeit die Museen im Kulmbacher Mönchshof zu einem Ort gemacht, an dem Geschichte lebendig wird und Erinnerungen bewahrt bleiben. Heute hat das Museumsareal jährlich über 50.000 Besucher und ist damit eine Visitenkarte für die Genussregion Oberfranken und ein wichtiger Player für den Lebensmittelstandort Kulmbach. Für all das gebührt Ihnen unser tiefster Dank und unsere höchste Anerkennung.

Im Namen aller Anwesenden möchte ich Ihnen herzlich zu Ihrer herausragenden Arbeit gratulieren und Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Vielen Dank!